



L U D W I G  
E N D E R S

Originallithographien  
Signet und Ex Libris



aus 1001 Nacht entgegen, die in ihrer verspielten Traumstimmung weit gelockerter sind, als die früheren Illustrationen, von denen die Rede war. In die Nähe dieser Arbeiten sind die köstlichen Figurinen zu setzen, deren ganze fantastische Vielfältigkeit erst deutlich wird, wenn man statt der einen etwa ein Dutzend der Kostüme zu Aristophanes Vögeln zeigen könnte. An ihnen wird klar, wie der Künstler seine reiche Fantasie heute in eine enge und fast zu strenge Bescheidenheit hineinpreßt zugunsten einer sicheren Wirkung, die die Voraussetzung zur Gebrauchsgraphik und vor allem auch zu kunstgewerblicher Betätigung ist. Diese letztgenannte Seite von Enders Tätigkeit wird durch die Lederarbeiten, die Packungen und Flaschenentwürfe sehr sinnfällig vor Augen geführt.

Von den Lederarbeiten interessieren vor allem die Dosen und Kästchen, deren reichlicher figürlicher und ornamentaler Schmuck in das silbergrundierte Leder gepunzt wird, eine seltene Technik, die eine große Wirkungsmöglichkeit bietet. Daneben sind die Einbände zu nennen, bei denen die Elfenbeinintarsien zur An-